

WOHN- UND NACHBETREUUNG

Die Wohn- und Nachbetreuung hilft Menschen, ihren individuellen Wohnraum zu gestalten und zu erhalten. Die Soziale Initiative stellt bei Bedarf eigene Wohnungen zur Verfügung.

ZIELGRUPPE

Das Angebot richtet sich an Jugendliche, junge Erwachsene und Familien, die im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe betreut werden. Jugendliche sollten das 16. Lebensjahr bereits erreicht haben und die Perspektive des selbständigen Wohnens sollte gegeben sein. Dies können vor allem Jugendliche und junge Erwachsene im Versuch des ersten eigenständigen Wohnens nach dem Elternhaus oder einer sozialpädagogischen Einrichtung oder auch Familien, die intensivere Unterstützung brauchen (Haushaltsführung, Delogierung, Erziehung ...), sein.

ZIELE

Viele Menschen benötigen Unterstützung bei der Gründung ihres ersten Hausstandes und dessen Aufrechterhaltung, um ein selbstbestimmtes und selbstbewusstes Leben führen zu können. Wichtige Aspekte auf dem Weg zu einer dauerhaft gesicherten eigenen Wohnung sind:

- Sicherung der finanziellen Grundlage
- Eingliederung bzw. Stabilität am Arbeitsmarkt
- Wiedereingliederung in familiäre Systeme und soziale Netze
- selbständiger Umgang mit Behörden, Ämtern und Autoritäten
- selbstbewusster Umgang mit Nachbarinnen/Nachbarn und Arbeitskolleginnen und -kollegen – Konfliktfähigkeit
- Instandhalten der Wohnung
- positiver Ausstieg aus dem Netz der Kinder- und Jugendhilfe Im Laufe der Betreuung versuchen wir ein System zu schaffen, welches Nachhaltigkeit, im Sinne von Arbeit, Finanzierung und soziale Unterstützung verspricht. Vor Beendigung der Betreuung soll immer der Übergang in eine eigene selbständige Wohnform gegeben sein. Unser Ziel ist erreicht, wenn die von uns betreuten Menschen ohne unsere Hilfe auskommen.



INHALTE UND METHODEN

Unsere grundlegende Methode ist die Beziehungsarbeit. Wir leiten an, erklären und begleiten bei der Erreichung von Zielen und bieten Rahmen, Grenzen und Sicherheit. Wir versuchen positive Erlebnisse zu schaffen ohne Konflikte aus dem Weg zu gehen. Wir vernetzen und suchen das Gespräch, zeigen alternative Handlungsmöglichkeiten auf und vermitteln bei Bedarf an ergänzende Angebote. Ebenso thematisieren und bearbeiten wir den Umgang mit Pflichten und Grenzen, der zum Erhalt einer eigenen Wohnung erforderlich ist. Dabei achten wir darauf, die persönlichen Grenzen nicht zu verletzen.

Als internes Zusatzangebot stellen wir Wohnungen im Rahmen einer Benutzungsvereinbarung zur Verfügung. Wir arbeiten aber auch eng mit öffentlichen und privaten Wohnbauträgern zusammen, um den von uns betreuten Personen den Zugang zum allgemeinen Wohnungsmarkt zu eröffnen.

RECHTLICHE UND FINANZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Soziale Initiative Gemeinnützige GmbH ist eine anerkannte Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe gemäß OÖKJHG.

Die Abrechnung erfolgt gemäß den Richtlinien für „Sozialpädagogische Familienbetreuung“ des Landes OÖ. Der mobile Stundenrahmen wird je nach Bedarf festgelegt. Wohn- und Unterhaltungspauschalen werden extra berechnet, individuelle Tagsätze können vereinbart werden.

PERSONAL

Wir beschäftigen qualifizierte Mitarbeiter:innen nach den Richtlinien des Landes Oberösterreich in festen Anstellungsverhältnissen, um die Betreuungskontinuität zu gewährleisten. Wir legen großen Wert auf Teamarbeit, Intervision, Supervision und Weiterbildung.

KONTAKT

Yasmina Namour

Teamleitung Wohn- und Nachbetreuung

0676 841314 445

yasmina.namour@soziale-initiative.at

4020 Linz, Dierzerstraße 20